

SECRETS



SOUL OF AFRICA Museum Sonderausstellung Webinar



SOUL OF AFRICA MUSEUM
Rüttenscheider Strasse 36
D-45128 Essen
Germany

Liebe Freunde des SOUL OF AFRICA Museum,

von den Pandemie-bedingten Schließungen von Kulturinstituten sind natürlich auch wir betroffen und haben deshalb bis zur Lockerung der aktuellen Beschlüsse auch leider unser Museum in Essen geschlossen. Wir sind in den letzten Monaten aber nicht untätig gewesen und haben neue digitale Konzepte für den Besuch des SOUL OF AFRICA Museums erschlossen und sind an der Entwicklung weiterer digitaler Ausstellungspräsenzen.

Das SOUL OF AFRICA Museum bietet ab Mitte Dezember digitale Museumsführungen (Webinars) durch die aktuelle SOA Sonderausstellung SECRETS an. Die Webinare haben eine Dauer von ca. 1 Stunde und können in Deutsch und Englisch gebucht werden.

Sie können über den Pay Pal Bezahlndienst eine Ausstellungsführung buchen (über Vorkasse nur mit vorheriger Absprache). Den Zoom Zugangscode erhalten Sie dann bei der Bezahlung über Ihre Emailadresse in der Rechnungsanschrift kurz vor dem Beginn des Webinars.

Der Preis für ein digitalen Besuch im SOUL OF AFRICA Museum bzw. die Teilnahme am Webinar sind identisch wie ein physischer Besuch in der SECRETS Ausstellung. Pro Person 10,00 Euro.

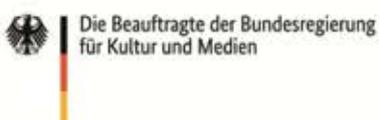
Gerne können Sie die Gruppentermine und Preise unter der Emailadresse:
infor@soul-of-africa.com oder unter 0171 - 3435098 anfragen!

Aktuelle Termine können Sie bei uns auf der Webseite unter www.soul-of-africa.com erfahren oder auf unserer Facebookseite.

Es grüßt Sie herzlichst,

Ihr Henning Christoph

Gefördert durch:



Sofortprogramm
für Corona-bedingte
Investitionen
in Kultureinrichtungen

SECRETS

SOUL OF AFRICA Museum Sonderausstellung

Webinar

In den vergangenen zehn Jahren hat der bekannte Ethnologe und Fotograf Henning Christoph viele Expeditionen nach Kamerun unternommen. Auf diesen Reisen kam er in Berührung mit Kulturen und Zeremonien, die Außenstehenden normalerweise nicht zugänglich sind und teilweise sogar als ausgestorben galten. Vor allem diesen Bereichen ist die aktuelle Ausstellung „SECRETS“ gewidmet.

Der Hauptschauplatz ist das Königreich Oku, das wichtigste und höchstgelegene im kamerunischen Grasland. Die wichtigsten der dort ansässigen Geheimbünde werden hier vorgestellt, ebenso ihre Glaubensvorstellungen und Kultgegenstände.

Ein weiterer Schwerpunkt der Schau sind drei Mischreligionen aus der afrikanischen Diaspora, die unter dem Einfluss der zentralafrikanischen Bantureligionen im Zuge der Sklaverei entstanden. Fast vier Jahrhunderte lang währte die gewaltsame Verschleppung der Afrikaner – manche Schätzung nennt 40 Millionen Opfer – und ein Großteil von ihnen kam aus Zentralafrika.

Durch die Vermischung der genuin afrikanischen Religion (deren Ausübung durch die Kolonialmächte untersagt war) mit dem Katholizismus und den Glaubensvorstellungen der Ureinwohner Brasiliens, Kubas und Haitis, entstanden in der Diaspora Religionen wie Palo, Quimbanda und Bizango. Diese zeichnen sich durch die im Gegensatz zu den meist milderen westafrikanischen Göttern eher heiß-blütigen und gewalttätigen Geistmächte Zentralafrikas aus.

Auch hier handelt es sich um Bereiche, die



SOUL OF AFRICA MUSEUM
Rüttenscheider Strasse 36
D-45128 Essen
Germany



für Außenstehende normalerweise verschlossen bleiben – sie werden streng geheim gehalten. Nur durch die jahrzehnte lange Arbeit von Henning Christoph an dem Thema der west.- und zentralafrikanischen Religionen konnte diese Ausstellung im SOUL OF AFRICA Museum in Essen, zusammen getragen werden.

